

Hilfe für Frauen mit Essstörungen

Duftende Kekse, heisse Maroni, feiner Glühwein: In der Weihnachtszeit dreht sich vieles ums Essen. Die meisten Menschen geniessen die Leckereien. Für Personen mit einer Essstörung sind sie eine Qual.



Power2be Bethanien begleitet Frauen auf dem Weg in ein Leben ohne Krankheit.

Entgegen der häufigen Meinung, eine Essstörung sei ein Luxusproblem, handelt es sich um eine schwerwiegende Krankheit, an der rund 3,5 Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden. Die Krankheit ist nicht neu, nimmt aber in unserer Zeit stark zu. Dies nicht ohne Grund: Der Hype um den perfekten Körper ist enorm. Es gehört zum guten Ton, sich gesund zu ernähren, den Körper durch Fitness in Form zu bringen, und schlank zu sein. Die subtile Botschaft lautet: Wer keine makellose Figur hat, ist selbst schuld. Gerade junge Frauen geraten dadurch immer mehr unter Druck; der eigene Körper wird als mangelhaft angesehen.

In Kaltenbach im Kanton Thurgau, unmittelbar in der Nähe der Bahnstation Stein am Rhein, befindet sich Power2be Bethanien, eine therapeutische

Wohngruppe für Frauen mit Essstörungen. Die Institution verfügt über ein schweizweit einzigartiges Konzept und schliesst die Lücke zwischen stationärer und ambulanter Betreuung. Denn: «Ein Klinikaufenthalt stellt eine einschneidende Massnahme dar. Nur ambulant begleitet zu werden reicht aber in vielen Fällen nicht aus», erklärt Dr. Erika Toman, therapeutische Leiterin von Power2be Bethanien und Fachpsychologin. «Besonders für junge Frauen ist es wichtig, dass sie ihre Ausbildung, Schule oder Arbeitstätigkeit trotz Krankheit fortsetzen können.»

BEHANDLUNG ALLER ESSSTÖRUNGEN

Die Bewohnerinnen vom Power2be Bethanien werden zwischen 16 Uhr nachmittags und 9 Uhr morgens professionell betreut. Nach ihrem Alltag

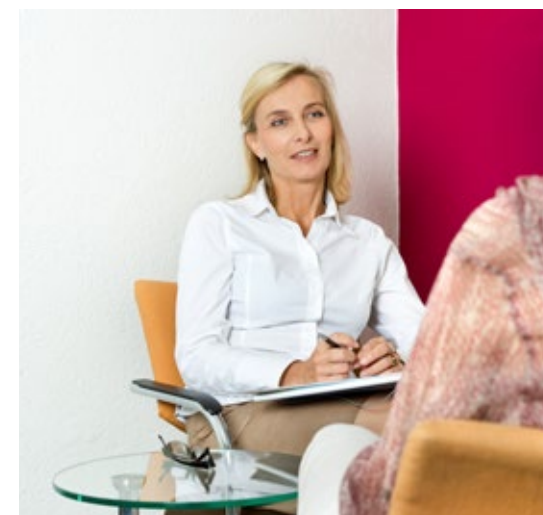
finden die Frauen im Wohnhaus eine Gemeinschaft und Unterstützung vor. Gemeinsam wird eingekauft, gekocht und gegessen. Der Zeitraum nach einer Mahlzeit ist für Frauen mit Essstörungen in der Regel sehr schwierig. Durch Essensnachbesprechungen und geführte Gruppenaktivitäten am Abend wird diese Zeit aufgefangen.

Betreut werden die Bewohnerinnen durch ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Heilpädagoginnen, Sozialpädagoginnen, Sozialarbeiterinnen, Ergotherapeutinnen, Ernährungsberaterinnen und Bewegungstherapeutinnen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychotherapeuten und Psychiatern, und der Besuch einer Psychotherapie ist verbindlich.

Hilfe finden Frauen mit allen Formen von Essstörungen wie Anorexie (Magersucht), Bulimie (Ess-Brech-Sucht), Binge-Eating (Essanfälle mit Kontrollverlust) und unspezifischen Essstörungen (meistens Mischformen). Weiter werden spezielle Programme zur Vorbereitung und/oder Nachbetreuung bei einer bariatrischen Operation (Adipositas-/Übergewichtschirurgie) angeboten.

RECHTZEITIG HILFE HOLEN

Power2be Bethanien bietet verschiedene Aufenthaltsformen an. Der reguläre Aufenthalt richtet sich an Frauen mit einer Essstörung oder Adipositas, bei denen die ambulante Therapie im Alltag nicht ausreicht, die jedoch keinen stationären Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik benötigen. Weiter richtet sich Power2be Bethanien an Frauen, die eine Anschlusslösung nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik suchen und eine Begleitung beim Wiedereinstieg in die Schule, die Ausbildung oder ins Berufsleben wünschen, sowie an Frauen, die von einem oder mehreren Aufenthalten in einer psychiatrischen Klinik nicht weiter profitieren können und einen neuen Rahmen brauchen, um ins Leben zurück zu finden.



Fachpersonen wie Dr. Erika Toman klären ab, ob ein Aufenthalt im Power2be angebracht ist.

Viele Frauen lassen sich erst behandeln, wenn die Krankheit schon weit fortgeschritten ist. Ein Präventionsaufenthalt spricht deshalb Frauen an, die merken, dass sie auf eine Essstörung zusteuern, und frühzeitig Hilfe beanspruchen wollen. Das Angebot eines Ferien- oder Schnupperaufenthaltes ermöglicht es, die Einrichtung während der Schul-, Semester- oder regulären Ferien kennenzulernen, ohne dem Umfeld etwas erklären zu müssen. Dabei kann herausgefunden werden, ob ein längerer Aufenthalt sinnvoll wäre.

BERATUNG ZUM ANGEBOT IN ZÜRICH

Frauen, die sich für einen Aufenthalt interessieren, können sich an die Triagestelle Power2be Bethanien wenden, die sich in Zürich befindet. Fachpersonen klären dort ab, ob Power2be Bethanien derzeit die richtige Unterstützung ist.

ZUR AUTORIN

Eva Naroska

Leiterin Wohnen Power2be Bethanien

KONTAKT

Dr. Erika Toman

Leiterin Therapie Power2be Bethanien

Triagestelle

Forchstrasse 132 · 8032 Zürich

T: +41 (0)43 499 12 19 · E: p2b.zh@bethanien.ch,

www.bethanien.ch/power2be-bethanien